

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juni 2021



**Sperrfrist:
30.06.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juni 2021
Erstellungsdatum:	25.06.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.07.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der coronabedingten Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Hochrechnung von Berichtsmonaten im Jahr 2021. So waren die Hochrechnungsergebnisse für den April 2021 tendenziell überzeichnet, für den Mai 2021 ergab sich ein gegenteiliger Effekt, wenn auch in weitaus geringerem Maße. Die Hochrechnungsergebnisse zu Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld sind auch im Juni 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell unterzeichnet.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juni 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.068	15.101	15.268	-33	-0,2	-2.173	-12,6	-11,1	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.630	8.736	9.057	-106	-1,2	-1.735	-16,7	-13,9	-7,2
52,7% Männer	4.551	4.657	4.879	-106	-2,3	-1.208	-21,0	-17,6	-9,8
47,3% Frauen	4.079	4.079	4.178	-	-	-527	-11,4	-9,3	-4,0
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	722	737	802	-15	-2,0	-352	-32,8	-29,1	-20,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	83	91	2	2,4	-45	-34,6	-41,1	-32,6
33,7% 50 Jahre und älter	2.912	2.957	3.023	-45	-1,5	-229	-7,3	-4,1	0,1
23,0% dar. 55 Jahre und älter	1.987	2.014	2.034	-27	-1,3	-47	-2,3	0,5	2,3
40,6% Langzeitarbeitslose	3.506	3.474	3.536	32	0,9	514	17,2	20,6	25,7
7,3% Schwerbehinderte Menschen	631	623	644	8	1,3	3	0,5	0,3	6,4
33,1% Ausländer	2.856	2.918	2.985	-62	-2,1	-691	-19,5	-16,7	-11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.475	1.498	1.565	-23	-1,5	-165	-10,1	-5,2	-31,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	573	686	732	-113	-16,5	-221	-27,8	-23,9	-41,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	317	289	94	29,7	66	19,1	24,3	-22,1
seit Jahresbeginn	9.572	8.097	6.599	x	x	-2.288	-19,3	-20,8	-23,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.591	1.799	1.883	-208	-11,6	186	13,2	52,1	36,9
dar. in Erwerbstätigkeit	640	743	794	-103	-13,9	9	1,4	48,9	54,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	337	343	5	1,5	25	7,9	88,3	31,4
seit Jahresbeginn	10.335	8.744	6.945	x	x	598	6,1	4,9	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,9	4,8	4,6
dar. Männer	3,9	4,0	4,2	x	x	x	5,0	4,9	4,7
Frauen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,8	4,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	4,3	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,7	1,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,2	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,7
Ausländer	9,3	9,5	10,2	x	x	x	12,1	11,9	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,6	x	x	x	5,3	5,2	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.125	10.293	10.610	-168	-1,6	-1.539	-13,2	-9,7	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.580	11.820	12.155	-240	-2,0	-1.780	-13,3	-9,9	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.640	11.873	12.211	-233	-2,0	-1.782	-13,3	-9,9	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,5	5,7	x	x	x	6,2	6,1	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.274	3.537	3.728	-263	-7,4	-1.574	-32,5	-24,6	-15,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.267	12.045	12.103	222	1,8	-517	-4,0	-6,1	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.930	4.872	4.897	58	1,2	-436	-8,1	-9,2	-8,8
Bedarfsgemeinschaften	8.784	8.638	8.683	146	1,7	-305	-3,4	-5,0	-3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	713	654	707	59	9,0	298	71,8	46,6	76,8
Zugang seit Jahresbeginn	4.046	3.333	2.679	x	x	912	29,1	22,6	17,9
Bestand	3.415	3.360	3.386	55	1,6	991	40,9	32,1	27,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.823	6.862	7.000	-39	-0,6	-1.883	-21,6	-19,4	-15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.879	4.031	4.293	-152	-3,8	-1.540	-28,4	-23,8	-15,1
52,1% Männer	2.022	2.146	2.314	-124	-5,8	-1.080	-34,8	-29,8	-20,3
47,9% Frauen	1.857	1.885	1.979	-28	-1,5	-460	-19,9	-15,7	-8,0
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	420	439	477	-19	-4,3	-267	-38,9	-32,5	-23,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	35	37	2	5,7	-9	-19,6	-31,4	-21,3
41,8% 50 Jahre und älter	1.623	1.682	1.733	-59	-3,5	-219	-11,9	-7,4	-2,3
32,3% dar. 55 Jahre und älter	1.252	1.288	1.298	-36	-2,8	-67	-5,1	-0,2	1,6
14,8% Langzeitarbeitslose	576	589	610	-13	-2,2	81	16,4	34,8	40,2
8,5% Schwerbehinderte Menschen	330	330	350	-	-	-37	-10,1	-9,1	0,6
24,9% Ausländer	967	1.009	1.062	-42	-4,2	-504	-34,3	-29,9	-23,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	953	1.042	1.046	-89	-8,5	-139	-12,7	-6,7	-34,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	512	617	621	-105	-17,0	-191	-27,2	-24,5	-44,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	202	191	21	10,4	26	13,2	53,0	2,7
seit Jahresbeginn	6.607	5.654	4.612	x	x	-1.370	-17,2	-17,9	-20,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.094	1.271	1.364	-177	-13,9	146	15,4	51,0	54,8
dar. in Erwerbstätigkeit	512	609	664	-97	-15,9	-18	-3,4	40,6	61,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	170	186	-8	-4,7	12	8,0	53,2	50,0
seit Jahresbeginn	7.352	6.258	4.987	x	x	897	13,9	13,6	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,5	2,5	2,4
dar. Männer	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	3,2	3,3	3,6	x	x	x	5,0	4,9	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.941	4.113	4.375	-172	-4,2	-1.550	-28,2	-23,4	-14,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.539	4.770	5.042	-231	-4,8	-1.591	-26,0	-21,0	-13,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.599	4.823	5.099	-224	-4,6	-1.593	-25,7	-20,9	-13,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,9	2,8	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.274	3.537	3.728	-263	-7,4	-1.574	-32,5	-24,6	-15,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.245	8.239	8.268	6	0,1	-290	-3,4	-2,7	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.751	4.705	4.764	46	1,0	-195	-3,9	-3,2	1,2
53,2% Männer	2.529	2.511	2.565	18	0,7	-128	-4,8	-3,4	2,3
46,8% Frauen	2.222	2.194	2.199	28	1,3	-67	-2,9	-2,9	-0,1
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	302	298	325	4	1,3	-85	-22,0	-23,6	-16,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	48	54	-	-	-36	-42,9	-46,7	-38,6
27,1% 50 Jahre und älter	1.289	1.275	1.290	14	1,1	-10	-0,8	0,5	3,5
15,5% dar. 55 Jahre und älter	735	726	736	9	1,2	20	2,8	1,7	3,4
61,7% Langzeitarbeitslose	2.930	2.885	2.926	45	1,6	433	17,3	18,1	23,0
6,3% Schwerbehinderte Menschen	301	293	294	8	2,7	40	15,3	13,6	14,4
39,8% Ausländer	1.889	1.909	1.923	-20	-1,0	-187	-9,0	-7,4	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	522	456	519	66	14,5	-26	-4,7	-1,7	-25,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	69	111	-8	-11,6	-30	-33,0	-17,9	-14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	115	98	73	63,5	40	27,0	-6,5	-47,0
seit Jahresbeginn	2.965	2.443	1.987	x	x	-918	-23,6	-26,7	-30,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	497	528	519	-31	-5,9	40	8,8	54,8	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	128	134	130	-6	-4,5	27	26,7	103,0	26,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	167	157	13	7,8	13	7,8	145,6	14,6
seit Jahresbeginn	2.983	2.486	1.958	x	x	-299	-9,1	-12,0	-21,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	1,1	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Ausländer	6,2	6,2	6,5	x	x	x	7,1	7,0	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.184	6.181	6.235	3	0,0	11	0,2	2,5	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.042	7.050	7.112	-8	-0,1	-188	-2,6	-0,4	1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.042	7.050	7.112	-8	-0,1	-188	-2,6	-0,4	1,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.267	12.045	12.103	222	1,8	-517	-4,0	-6,1	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.930	4.872	4.897	58	1,2	-436	-8,1	-9,2	-8,8
Bedarfsgemeinschaften	8.784	8.638	8.683	146	1,7	-305	-3,4	-5,0	-3,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2021 bis Juni 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

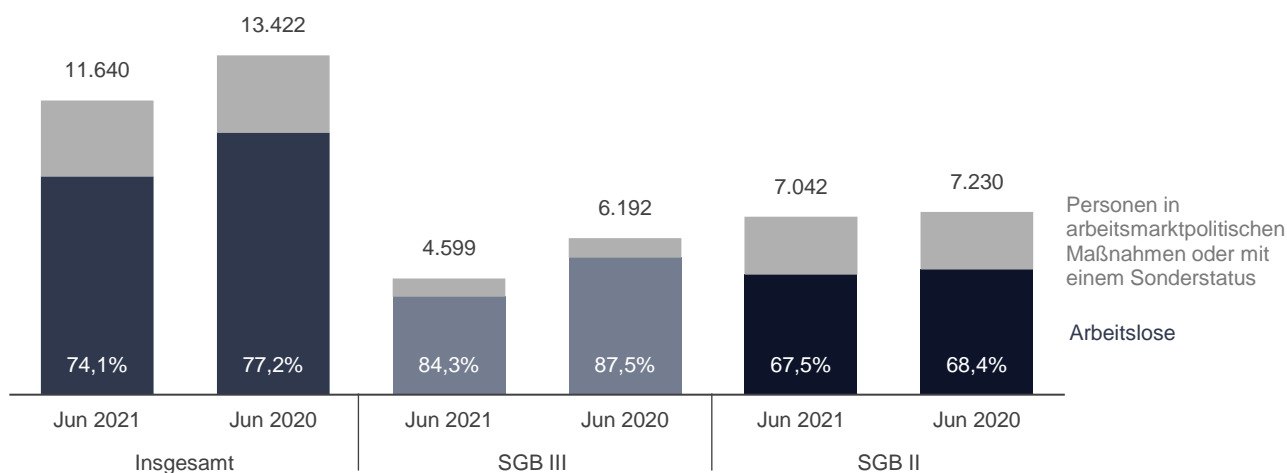
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Juni 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
Arbeitslosigkeit	8.630	8.736	-106	-1,2	-1.735	-16,7	-13,9	-7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.495	1.557	-62	-4,0	196	15,1	24,9	21,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	715	776	-61	-7,9	138	23,9	43,4	38,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	780	781	-1	-0,1	58	8,0	10,6	7,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.125	10.293	-168	-1,6	-1.539	-13,2	-9,7	-3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.456	1.526	-70	-4,6	-240	-14,2	-11,3	-12,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	619	634	-15	-2,4	-19	-3,0	-1,1	0,5
Arbeitsgelegenheiten	57	59	-2	-3,4	-33	-36,7	-31,4	-37,1
Fremdförderung	455	432	23	5,3	-163	-26,4	-30,0	-33,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	103	103	-	-	-5	-4,6	-4,6	-5,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	216	292	-76	-26,0	-19	-8,1	11,5	18,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.580	11.820	-240	-2,0	-1.780	-13,3	-9,9	-5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	60	53	7	13,2	-2	-3,2	-13,1	-6,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.640	11.873	-233	-2,0	-1.782	-13,3	-9,9	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,5	x	x	x	6,2	6,1	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	73,6	x	x	x	77,2	77,0	75,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2020		Mai 2020		Apr 2020
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.879	4.031	-152	-3,8	-1.540	-28,4	-23,8	-15,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	62	82	-20	-24,4	-10	-13,9	9,3	-4,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	62	82	-20	-24,4	-10	-13,9	9,3	-4,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.941	4.113	-172	-4,2	-1.550	-28,2	-23,4	-14,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	598	657	-59	-9,0	-41	-6,4	-2,2	-1,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	453	458	-5	-1,1	7	1,6	2,5	3,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	72	69	3	4,3	-56	-43,8	-54,0	-50,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	130	-57	-43,8	8	12,3	73,3	101,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.539	4.770	-231	-4,8	-1.591	-26,0	-21,0	-13,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	53	7	13,2	-2	-3,2	-13,1	-6,7	
Gründungszuschuss	60	53	7	13,2	-2	-3,2	-13,1	-6,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.599	4.823	-224	-4,6	-1.593	-25,7	-20,9	-13,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,9	2,8	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	83,6	x	x	x	87,5	86,8	86,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.751	4.705	46	1,0	-195	-3,9	-3,2	1,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.433	1.476	-43	-2,9	206	16,8	25,9	23,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	653	695	-42	-6,0	148	29,3	49,1	46,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	780	781	-1	-0,1	58	8,0	10,6	7,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.184	6.181	3	0,0	11	0,2	2,5	5,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	858	869	-11	-1,3	-199	-18,8	-17,2	-19,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	166	176	-10	-5,7	-26	-13,5	-9,3	-5,4	
Arbeitsgelegenheiten	57	59	-2	-3,4	-33	-36,7	-31,4	-37,1	
Fremdförderung	383	363	20	5,5	-107	-21,8	-22,3	-27,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	103	103	-	-	-5	-4,6	-4,6	-5,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	162	-19	-11,7	-27	-15,9	-13,4	-10,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.042	7.050	-8	-0,1	-188	-2,6	-0,4	1,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.042	7.050	-8	-0,1	-188	-2,6	-0,4	1,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,5	66,7	x	x	x	68,4	68,6	67,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

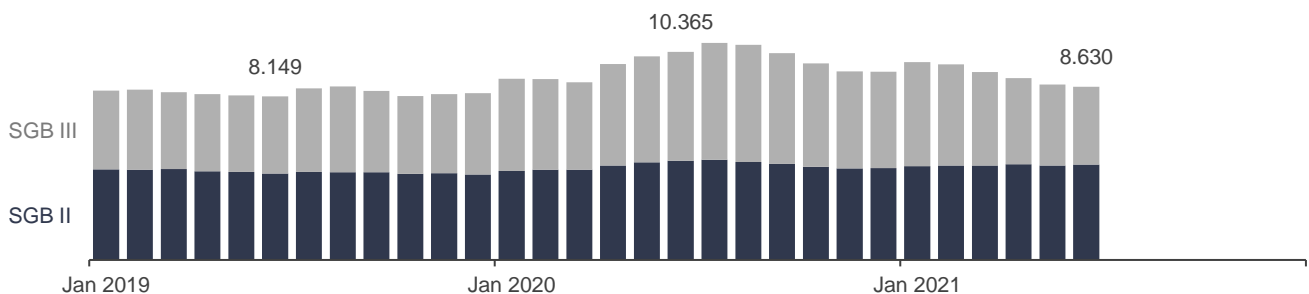
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 106 auf 8.630 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.735 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.879, das sind 152 weniger als im Vormonat und 1.540 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.751 Arbeitslose, das ist ein Plus von 46 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2020 waren es 195 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.630	-106	-1,2	-1.735	-16,7	4,0	4,1	4,9
Männer	4.551	-106	-2,3	-1.208	-21,0	3,9	4,0	5,0
Frauen	4.079	-	-	-527	-11,4	4,2	4,2	4,8
15 bis unter 25 Jahre	722	-15	-2,0	-352	-32,8	2,9	3,0	4,3
15 bis unter 20 Jahre	85	2	2,4	-45	-34,6	1,2	1,2	1,7
50 Jahre und älter	2.912	-45	-1,5	-229	-7,3	3,8	3,9	4,2
55 Jahre und älter	1.987	-27	-1,3	-47	-2,3	4,3	4,3	4,5
Deutsche	5.754	-39	-0,7	-1.043	-15,3	3,2	3,2	3,7
Ausländer	2.856	-62	-2,1	-691	-19,5	9,3	9,5	12,1
Rechtskreis SGB III	3.879	-152	-3,8	-1.540	-28,4	1,8	1,9	2,5
Männer	2.022	-124	-5,8	-1.080	-34,8	1,7	1,8	2,7
Frauen	1.857	-28	-1,5	-460	-19,9	1,9	1,9	2,4
15 bis unter 25 Jahre	420	-19	-4,3	-267	-38,9	1,7	1,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	37	2	5,7	-9	-19,6	0,5	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.623	-59	-3,5	-219	-11,9	2,1	2,2	2,5
55 Jahre und älter	1.252	-36	-2,8	-67	-5,1	2,7	2,7	2,9
Deutsche	2.909	-106	-3,5	-1.030	-26,1	1,6	1,7	2,1
Ausländer	967	-42	-4,2	-504	-34,3	3,2	3,3	5,0
Rechtskreis SGB II	4.751	46	1,0	-195	-3,9	2,2	2,2	2,3
Männer	2.529	18	0,7	-128	-4,8	2,2	2,2	2,3
Frauen	2.222	28	1,3	-67	-2,9	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	302	4	1,3	-85	-22,0	1,2	1,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	48	-	-	-36	-42,9	0,7	0,7	1,1
50 Jahre und älter	1.289	14	1,1	-10	-0,8	1,7	1,7	1,8
55 Jahre und älter	735	9	1,2	20	2,8	1,6	1,6	1,6
Deutsche	2.845	67	2,4	-13	-0,5	1,6	1,5	1,6
Ausländer	1.889	-20	-1,0	-187	-9,0	6,2	6,2	7,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

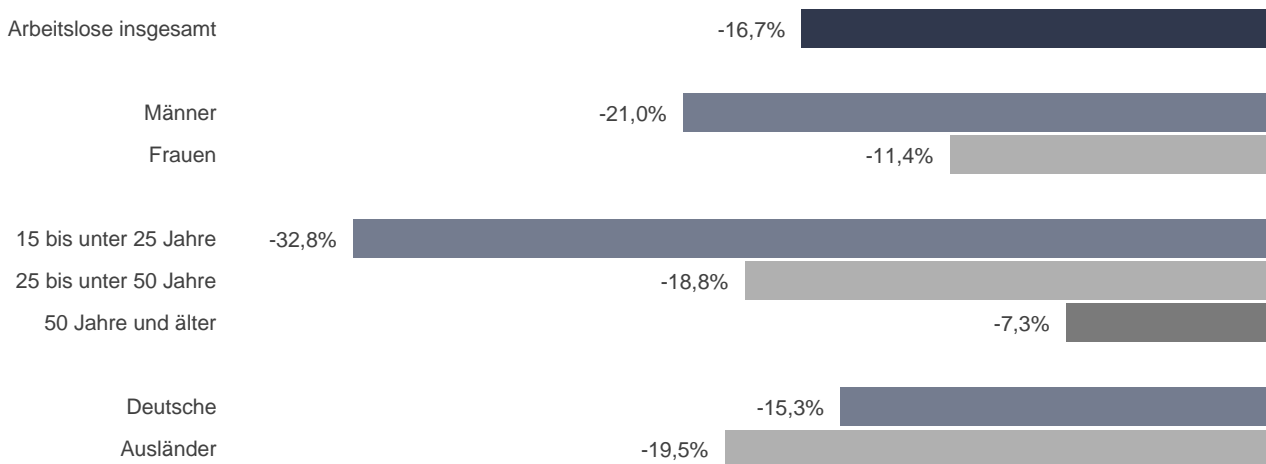
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

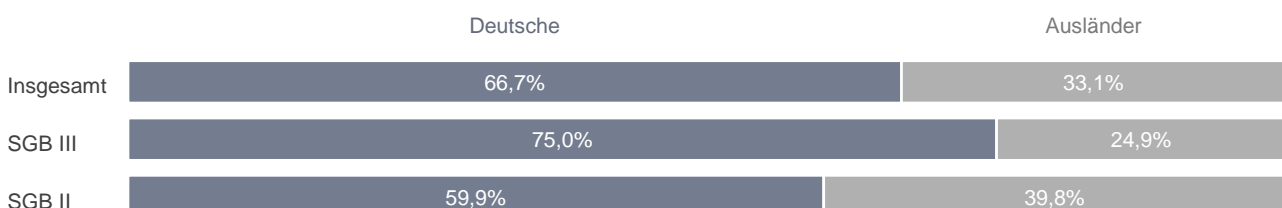
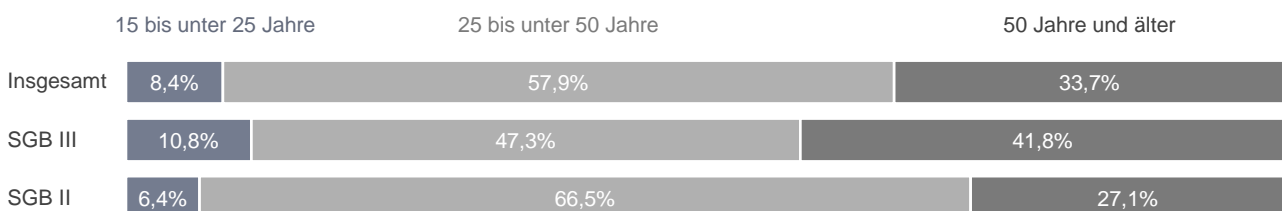
Gütersloh
Juni 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –33% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –7% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



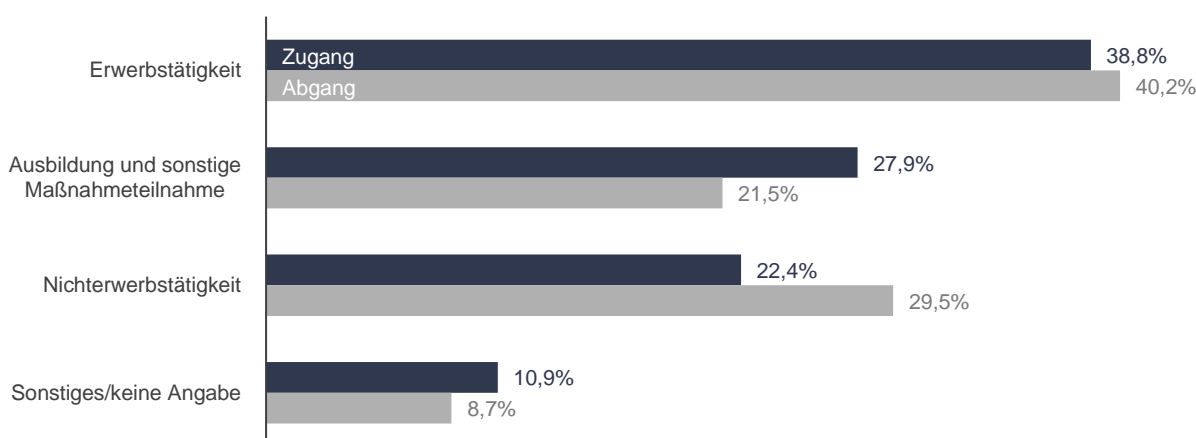
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Juni 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.475 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 165 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.591 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 186 mehr als im Juni 2020. Seit Jahresbeginn gab es 9.572 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.288 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.335 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 598 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 573 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 221 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 640 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.475	-23	-1,5	-165	-10,1	9.572	-2.288	-19,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	573	-113	-16,5	-221	-27,8	4.506	-1.346	-23,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	558	-103	-15,6	-218	-28,1	4.351	-1.320	-23,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	3	100,0	-5	-45,5	61	-26	-29,9
Selbständigkeit	8	-10	-55,6	1	14,3	79	-9	-10,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	411	94	29,7	66	19,1	2.058	-282	-12,1
Nichterwerbstätigkeit	330	23	7,5	14	4,4	1.938	-471	-19,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	242	20	9,0	33	15,8	1.333	-337	-20,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	72	1	1,4	-12	-14,3	466	-121	-20,6
Sonstiges/keine Angabe	161	-27	-14,4	-24	-13,0	1.070	-189	-15,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.591	-208	-11,6	186	13,2	10.335	598	6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	640	-103	-13,9	9	1,4	4.150	524	14,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	608	-105	-14,7	-1	-0,2	3.989	517	14,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	30	1	3,4	9	42,9	151	11	7,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	342	5	1,5	25	7,9	1.973	-178	-8,3
Nichterwerbstätigkeit	470	-87	-15,6	129	37,8	3.030	-42	-1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	226	-25	-10,0	56	32,9	1.399	-277	-16,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	189	-47	-19,9	77	68,8	1.241	156	14,4
Sonstiges/keine Angabe	139	-23	-14,2	23	19,8	1.182	294	33,1

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

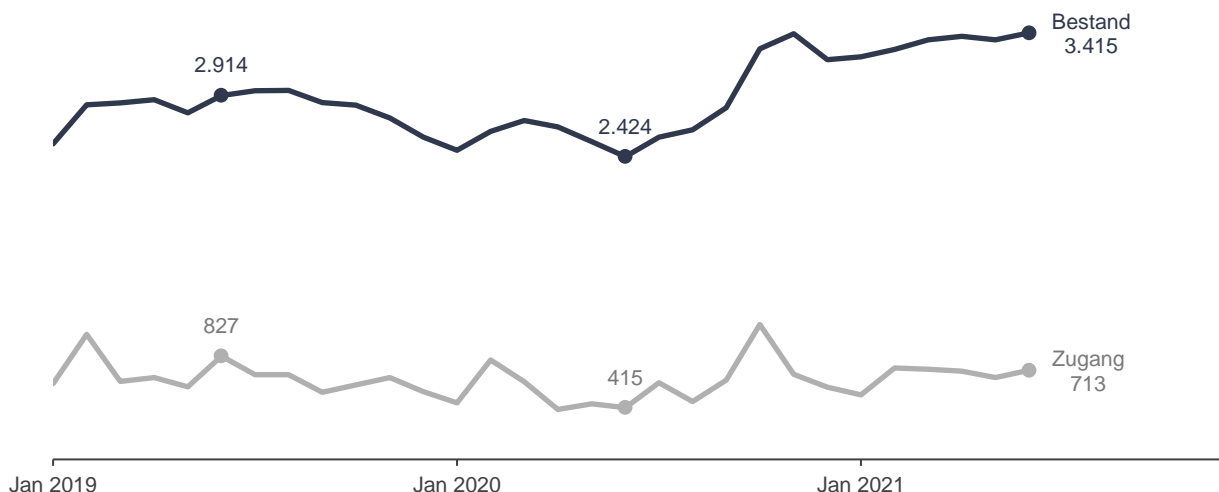
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Juni 2021

Im Juni waren 3.415 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 55 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 991 Stellen mehr (+41 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 713 neue Arbeitsstellen, das waren 298 oder 72 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.046 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 912 oder 29%. Zudem wurden im Juni 649 Arbeitsstellen abgemeldet, 96 oder 17 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.734 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 419 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	713	59	9,0	298	71,8	4.046	912	29,1
dar. sofort zu besetzen	389	35	9,9	202	108,0	2.155	646	42,8
sozialversicherungspflichtig	710	56	8,6	295	71,1	4.039	929	29,9
dar. sofort zu besetzen	386	32	9,0	199	106,4	2.149	660	44,3
Bestand	3.415	55	1,6	991	40,9	3.337	763	29,6
dar. sofort zu besetzen	3.251	71	2,2	926	39,8	3.163	732	30,1
sozialversicherungspflichtig	3.410	55	1,6	992	41,0	3.330	773	30,3
dar. sofort zu besetzen	3.246	71	2,2	927	40,0	3.156	742	30,7
Abgang	649	-30	-4,4	96	17,4	3.734	419	12,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	646	-31	-4,6	93	16,8	3.723	442	13,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

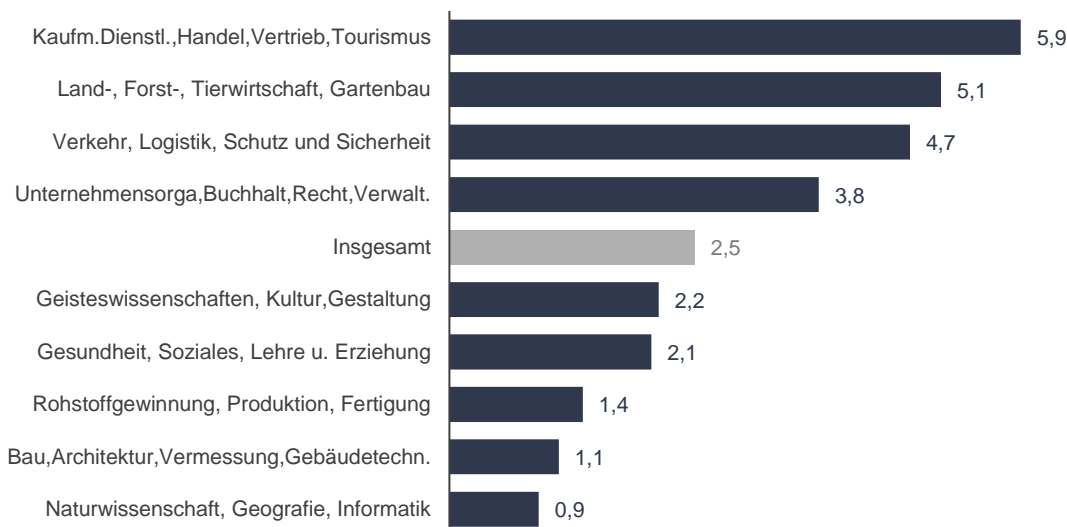
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Juni 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.630	100	-106	-1,2	-1.735	-16,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	157	1,8	12	8,3	-6	-3,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.178	25,2	-77	-3,4	-688	-24,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	287	3,3	-10	-3,4	-96	-25,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	116	1,3	-	-	-5	-4,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.903	33,6	-45	-1,5	-524	-15,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.030	11,9	-24	-2,3	-141	-12,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	803	9,3	6	0,8	-153	-16,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	743	8,6	16	2,2	-76	-9,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	138	1,6	-4	-2,8	-21	-13,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	275	3,2	20	7,8	-25	-8,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.415	100	55	1,6	991	40,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	31	0,9	-8	-20,5	-5	-13,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.584	46,4	26	1,7	510	47,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	255	7,5	-	-	58	29,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	126	3,7	-26	-17,1	37	41,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	612	17,9	66	12,1	155	33,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	175	5,1	17	10,8	30	20,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	211	6,2	-19	-8,3	67	46,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	357	10,5	1	0,3	116	48,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	64	1,9	-2	-3,0	23	56,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

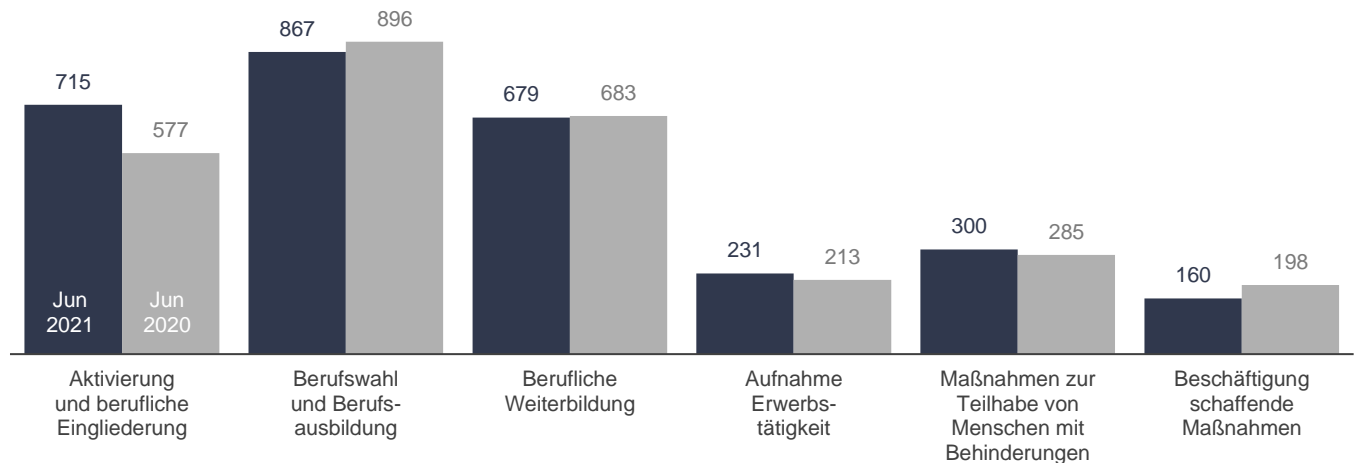
Gütersloh

Juni 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	374	-44	-10,5	54	16,9	2.180	-402	-15,6
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-5	-23,8	2	14,3	252	-4	-1,6
Berufliche Weiterbildung	67	7	11,7	-2	-2,9	453	-13	-2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	13	52,0	11	40,7	184	17	10,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-9	-45,0	-1	-8,3	91	7	8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-1	-7,1	-7	-35,0	94	-27	-22,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-1	-16,7	*	*	40	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	715	-61	-7,9	138	23,9	746	96	14,8
Berufswahl und Berufsausbildung	867	-20	-2,3	-29	-3,2	865	-47	-5,2
Berufliche Weiterbildung	679	-15	-2,2	-4	-0,6	702	-17	-2,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	231	8	3,6	18	8,5	228	5	2,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	300	-	-	15	5,3	304	-1	-0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	160	-2	-1,2	-38	-19,2	165	-53	-24,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	337	26	8,4	137	68,5	1.515	72	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	31	-2	-6,1	-3	-8,8	267	-13	-4,6
Berufliche Weiterbildung	83	-10	-10,8	3	3,8	479	-57	-10,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-1	-2,9	2	6,5	195	5	2,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-5	-41,7	-10	-58,8	81	-6	-6,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	3	27,3	-4	-22,2	127	-41	-24,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

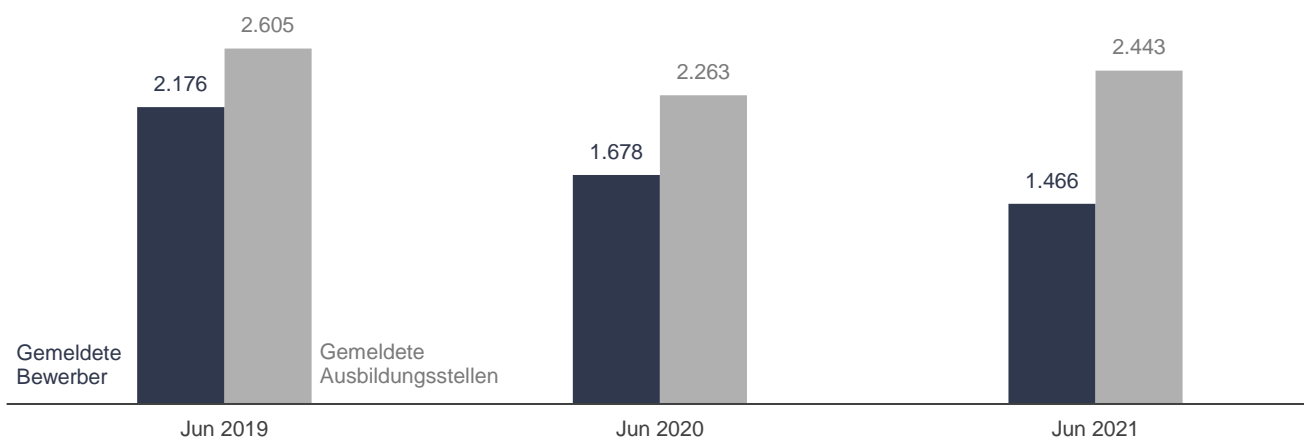
Gütersloh

Juni 2021

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich 1.466 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 212 weniger als im Vorjahreszeitraum (–13%). Zugleich gab es 2.443 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 180 (+8%). Ende Juni waren 544 Bewerber noch unversorgt und 988 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–96 oder –15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+135 oder +16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.466	-212	-12,6	1.678	2.176
versorgte Bewerber	922	-116	-11,2	1.038	1.443
einmündende Bewerber	424	-76	-15,2	500	695
andere ehemalige Bewerber	397	-53	-11,8	450	556
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	101	13	14,8	88	192
unversorgte Bewerber	544	-96	-15,0	640	733
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.443	180	8,0	2.263	2.605
betriebliche Ausbildungsstellen	2.432	184	8,2	2.248	2.589
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	11	-4	-26,7	15	16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	988	135	15,8	853	981
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,67	x	x	1,35	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,82	x	x	1,33	1,34

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

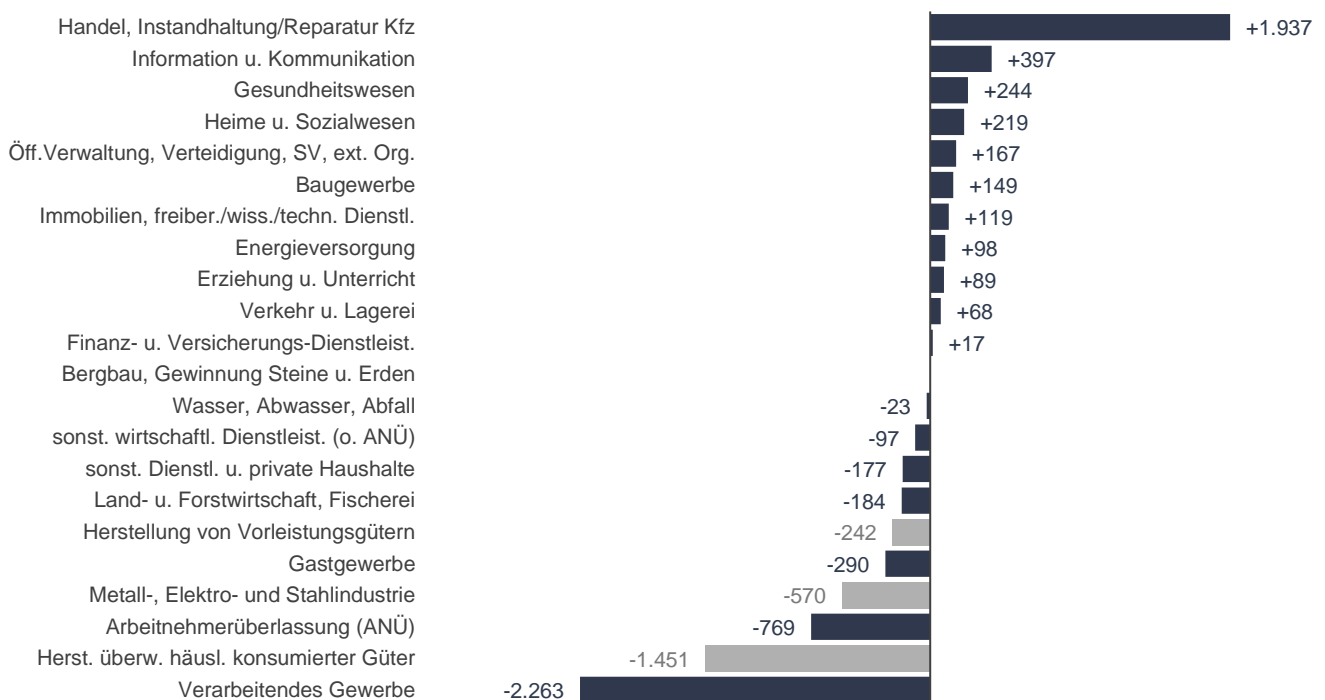
Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 183.945. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 300 oder 0,2%, nach -706 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1.937 oder +8,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.263 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2020 / Dez 2019	
	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	183.945	185.472	182.285	184.116	184.245	-300	-0,2
60,4% Männer	111.156	112.370	110.423	111.419	111.577	-421	-0,4
39,6% Frauen	72.789	73.102	71.862	72.697	72.668	121	0,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	20.560	21.466	19.504	20.458	21.078	-518	-2,5
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	123.471	124.616	123.792	125.049	125.060	-1.589	-1,3
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	38.523	38.013	37.614	37.194	36.700	1.823	5,0
77,0% Vollzeit	141.559	143.500	141.053	142.507	142.977	-1.418	-1,0
23,0% Teilzeit	42.386	41.972	41.232	41.609	41.268	1.118	2,7
85,3% Deutsche	156.875	157.057	154.701	155.858	156.554	321	0,2
14,7% Ausländer	26.977	28.325	27.505	28.175	27.600	-623	-2,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.674	-118	-1,3
davon			
mit 1 Person	4.679	74	1,6
mit 2 Personen	1.564	-11	-0,7
mit 3 Personen	1.008	-62	-5,8
mit 4 Personen	692	-66	-8,7
mit 5 und mehr Personen	731	-53	-6,8
darunter			
Single-BG	4.673	72	1,6
Alleinerziehende-BG	1.586	-63	-3,8
Partner-BG ohne Kinder	686	-5	-0,7
Partner-BG mit Kindern	1.542	-133	-7,9
nicht zuordenbare BG	186	12	6,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.138	-197	-5,9
davon: mit 1 Kind	1.364	-54	-3,8
mit 2 Kindern	988	-90	-8,3
mit 3 und mehr Kindern	786	-53	-6,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.775	-677	-3,7
darunter			
Männer	8.816	-289	-3,2
Frauen	8.959	-388	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	17.217	-679	-3,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.004	-717	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.110	-284	-2,3
darunter			
Männer	5.879	-91	-1,5
Frauen	6.231	-193	-3,0
davon			
unter 25 Jahre	2.160	-181	-7,7
25 bis unter 55 Jahre	7.673	-223	-2,8
55 Jahre und älter	2.277	120	5,6
darunter			
Deutsche	6.880	1	0,0
Ausländer	5.202	-276	-5,0
darunter			
Alleinerziehende	1.576	-55	-3,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.894	-433	-8,1
darunter			
unter 3 Jahre	925	-116	-11,1
3 bis unter 6 Jahre	1.031	-71	-6,4
6 bis unter 15 Jahre	2.837	-232	-7,6
über 15 Jahre	101	-14	-12,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	213	38	21,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	558	2	0,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	255	-15	-5,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	303	17	5,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

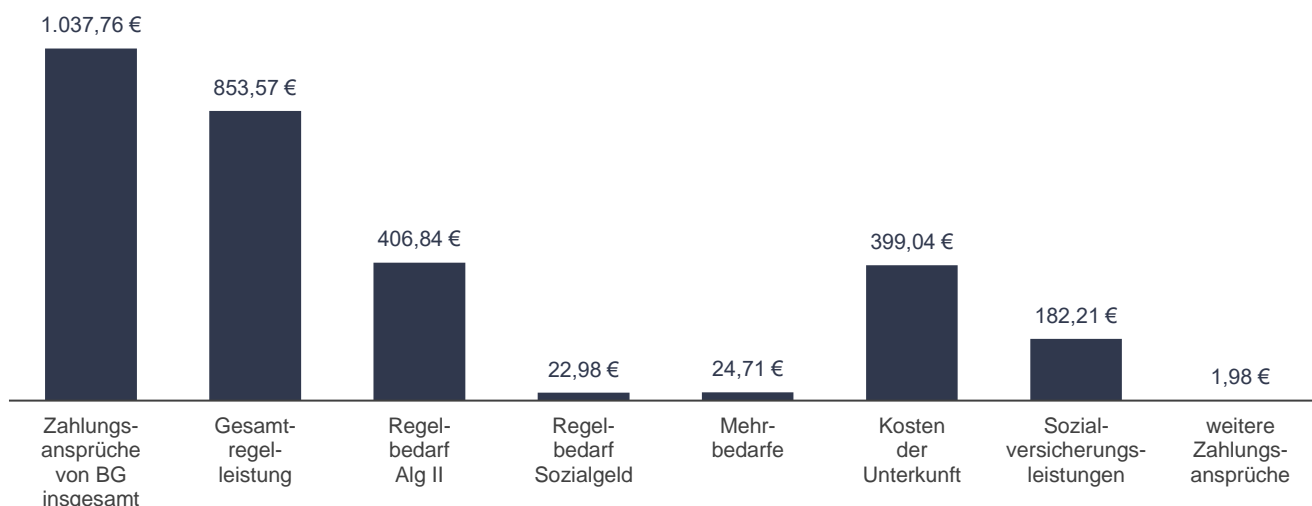
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	9.001.536	1.038	8.674	1.038
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.403.831	854	8.669	854
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.528.913	407	7.770	454
Regelbedarf Sozialgeld	199.295	23	1.390	143
Mehrbedarfe	214.312	25	2.234	96
Kosten der Unterkunft	3.461.311	399	8.151	425
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.453.247	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.580.497	182	8.629	183
weitere Zahlungsansprüche	17.208	2	-	-
sonstige Leistungen	8.126	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.223	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	324	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.535	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.